

Wasserversorgungsanlage Bludesch-Gais



Außenansicht des Hochbehälter Bludesch alt und Pumpenanlage im Grundwasserpumpwerk Gais



Für die Versorgung von einwandfreiem Trinkwasser in Bludesch und Gais sind in erster Linie die Wassermeister Guntram Messner und Martin Dünser verantwortlich. Die Wassermeister-Zertifikate werden alle 5 Jahre im Rahmen einer Schulung verlängert. Diese vorgeschriebenen Weiterbildungen werden vom ÖVGW (Österr. Verein für das Gas- und Wasserfach, Wien) überwacht.

Die Hauptaufgaben unserer Wassermeister liegen in der ständigen Wartung, Reparatur und Dokumentation der Wasserversorgungsanlage. Aber auch die Erneuerung von Leitungsabschnitten, Erschließungen von Wohngebieten sowie die Begleitung und Überwachung der damit verbundenen Planungs- und Bauarbeiten gehören zu den Aufgaben der Wassermeister.

Dank des modernen Leitsystems werden ständig sämtliche Mess- und Rechenwerte (Quellzulauf, Hochbehälterstände, Temperaturen, Druckverhältnisse etc.) überwacht und

aufgezeichnet. Die Verantwortlichen des Wasserwerkes haben jederzeit Zugriff via Smartphone oder Notebook auf das System.

Zusätzlich werden vom Amt der Vorarlberger Landesregierung regelmäßig Trinkwasserproben entnommen und untersucht. Die strengen Parameter konnten immer eingehalten werden und bisher wurden der Gemeinde Bludesch stets einwandfreie Wasseranalysen bescheinigt. Die Untersuchungsergebnisse können jederzeit im Gemeindeamt angefordert bzw. auf der Homepage der Gemeinde Bludesch eingesehen werden.

Mit unseren Nachbargemeinden Nenzing, Schlins und Thüringen bestehen Leitungsverbünde für eine Trinkwasser-Notversorgung. Mit dem Beitritt zum Trinkwasserverbund mittlerer Walgau werden in anhaltenden Trockenperioden auch die Gemeinden Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg mit Trinkwasser versorgt. Hier bildet

vor allem unser Grundwasserpumpwerk in Gais eine zentrale Rolle.

Damit rund um die Uhr die Versorgung mit Trinkwasser sichergestellt ist, wurde ein „Bereitschaftsdienst“, eingerichtet.

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

- Jänner, März, Mai, Juli, September, November: Martin Dünser, Tel: 0664 88 98 56 97
- Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember: Guntram Messner, Tel: 0664 314 55 36

Technische Daten

- 22 km Transportleitungen
- 13 km Hausanschlüsseleitungen
- 80 Hydranten
- 610 Wasserzähler in den Haushalten
- 2 Grundwasserpumpen im Grundwasserpumpwerk Gais liefern 18 l/sek.
- 3,3 l/sek. Trinkwasserbezugsrecht über die Montjolaquelle Thüringen

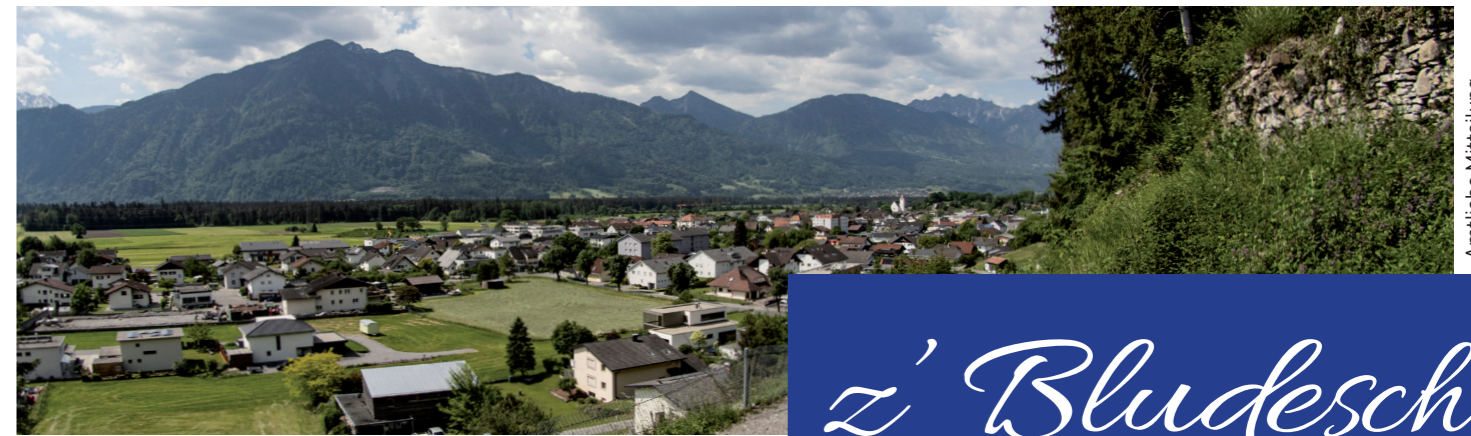
Bauwerke

- Grundwasserpumpwerk in Gais
- Hochbehälter Gais (2 x 350 m³ Inhalt)
- Stufenpumpwerk auf Karfuns
- Hochbehälter neu Bludesch (Bj. 1979 mit 300 m³)
- Hochbehälter alt Bludesch (Bj. 1929, Löschwasserbehälter mit 130 m³)
- Übergabeschacht Bludesch-Nenzing
- Übergabeschacht Bludesch-Schlins

Sportverein als Obmann. Einige Jahre organisierte ich das Dörflefest und ich initiierte den Adventmarkt mit Beteiligung der Vereine.

Steckbrief:

- Jahrgang 1956
- Verheiratet, 3 erwachsene Töchter und 1 Enkelkind
- Leitender Konzern-Controller
- Vereine: WSV, Männerturnen, jetzt Obm. Sportverein (ehemalig WSV), OGV, Krankenpflegeverein, Pensionistenverein
- Hobbys: schifahren, biken, Gartenarbeit, handwerken



Informationen der Gemeinde Bludesch, Juni/Juli 2022

z' Bludesch

Ämtliche Mitteilung
Info.Post Zugestellt durch
Österreichische Post



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Mit großen Schritten gehen wir dem Sommer entgegen und einige wichtige Schritte sind in der letzten Zeit gesetzt worden. In den letzten Gemeindevertretungssitzungen

wurde unter anderem der Gründung und dem Beitritt zum Trinkwasserverband mittlerer Walgau zugestimmt. Ein Projekt, das langfristig die Trinkwasserversorgung der Hanggemeinden bis Dünserberg sicherstellt. Weiters wurden die Landwirtschaftsförderungen neu aufgestellt. Zukünftig werden auch Bludescher Imker:innen unterstützt.

Deshalb möchten wir das Budget für die Landwirtschaftsförderungen ab 2023 um 500 Euro erhöhen. Das Hochwasserschutzprojekt Montjola, ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Thüringen nimmt, ebenfalls Fahrt auf. In einem ersten Schritt sind die Ingenieurleistungen nach einem Jury-Verfahren vergeben worden. In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde auch der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig genehmigt und weist im Ergebnishaushalt einen Überschuss von rund 400.000 Euro auf. Des Weiteren ist die Installation eines gemeinsamen, walgauweiten Gemeindearchivs geplant. Damit möchten wir dem gesetzlichen Auftrag nachkommen und interessierten Bürger:innen

weiterhin die Möglichkeit geben, in historische Unterlagen einzusehen. Zu Beginn der Ferien, am 09. Juli, veranstaltet die Ortsfeuerwehr das traditionelle Florianifest, heuer erstmalig am Freizeitplatz Bludesch. Der Bürgermusikverein Bludesch lädt am 10. und 11. September zu ihrem Jubiläumsfest anlässlich des 100jährigen Bestehens ein. Unterstützt mit dem Besuch der Feste unsere Ortsvereine und verbringt dort ein paar gesellige Stunden. Euch allen wünsche ich einen erholsamen Sommer. Genießt die Zeit und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister,
Martin Konzet

Wilfried Müller stellt sich vor...



„Net moza und mula, mithelfa und gemeinsam noch Lösunga suacha“, das ist mein Motto als Gemeindemanager. Seit 1985 bin ich in der Gemeindepolitik tätig und

wurde in unterschiedlichen Funktionen betraut.

Als Controller bzw. Manager gehörten Strategien aufbauen und Visionen schmieden zu meinen beruflichen Hauptaufgaben. Deshalb bin ich seit

Anfang meiner gemeindepolitischen Tätigkeit im Prüfausschuss tätig und leite diesen mittlerweile seit mehreren Perioden. Mein Ziel ist es, mehr Transparenz in die Gemeinde-Finanzen zu bringen und diese dadurch zu verbessern. So können alle geplanten Projekte erfolgreich realisiert werden. Ebenfalls bin ich in der AG Finanzen aktiv und kann daher beide Funktionen gut miteinander vereinen. Auch das Vereinsleben hat bei mir einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb bin ich in der AG Vereine und Dorfleben tätig. Neben der Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen war ich als Schriftführer und Kassier beim WSV tätig. Momentan leite ich den

Rechnungsabschluss 2021 einstimmig genehmigt

Der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Bludesch weist ein positives Ergebnis von rund 400.000 € auf.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2022 präsentierte Wilfried Müller (Obmann des Prüfausschusses) den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2021. Sämtliche Belege wurden vom Prüfausschuss gesichtet und es fanden eine angemeldete und eine unangemeldete Kassaprüfung statt. Neben den verschiedenen Kostenstellen hat der Prüfausschuss auch wieder ein Auge auf Energiekosten, Porto, Druckkosten, Versicherungen und Feuerwehr geworfen. Die Entwicklung dieser Kosten wurden im Mehrjahresvergleich präsentiert. Mit viel Lob für die saubere

Kassa- und Buchführung schloss Wilfried Müller seinen Bericht ab. Im Anschluss präsentierte Carolin Konzett vom FLZ Blumenegg die wichtigsten Eckpunkte des Rechnungsabschlusses. Den Ausgaben in der Höhe von 6.880.278,83 Euro stehen Erträge in der Höhe von 7.280.605,34 Euro entgegen. Dies ergibt einen Überschuss von 400.326,51 Euro. Bgm. Martin Konzet und Wilfried Müller bedanken sich bei allen Mitgliedern des Prüfausschusses sowie den Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und im FLZ Blumenegg für die sorgfältige Arbeit. Bgm. Martin Konzet wünscht Carolin Konzett für die bevorstehende Baby-Pause alles Gute und wünscht ihrem Vetreter Dietmar Böhm einen guten Start.

Nächste Termine

Florianifest der Feuerwehr Bludesch
Sa. 09.07.2022 – ab 18:00 Uhr
Freizeitplatz Bludesch

Alpmesse in der Alpe Valzifenz
Mo. 15.08.2022 – 12:00 Uhr
Nur bei guter Witterung

100 Jahre Bürgermusikverein Bludesch
Sa. 10.09. und So. 11.09.2022
Kronenareal Bludesch

Regionalmarkt
Fr. 30.09.2022 – 15:00 Uhr
Kronengarten Bludesch

Entenrennen
So. 02.10.2022
Geneuere Infos folgen!

Alle Termine unter www.bludesch.at.

100 Jahre Bürgermusikverein Bludesch

Mit neuer Fahne und einem Fest feiert der Bürgermusikverein sein 100-jähriges Bestehen.

Unser Bürgermusikverein bereichert das Dorfleben normalerweise nicht nur mit Festen und Veranstaltungen, wie dem Frühjahrskonzert und dem Hofstallfest, sondern auch Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen und Geburtstagsständchen gehören zu den Aktivitäten des Vereins.

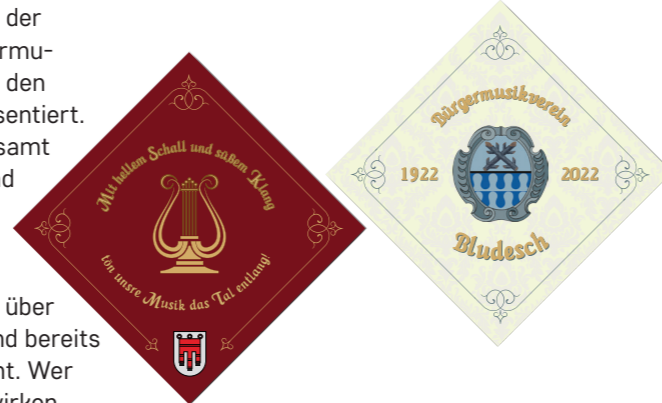
2-tägiges Fest mit Fahnenweihe

Grund genug zum Feiern ist heuer das 100-jährige Bestehen des Bürgermusikvereins Bludesch. Zu diesem besonderen Anlass gönnt sich der

Verein eine neue Fahne, welche bereits in Fertigung ist. Die bestehende Fahne ist mittlerweile in die Jahre gekommen und darf nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Im Rahmen der Haussammlung hat der Bürgermusikverein den Bewohner:innen den Entwurf der neuen Fahne präsentiert. Das 2-tägige Jubiläums-Fest samt Fahnenweihe findet am 10. und 11. September 2022 statt.

Neue Mitglieder willkommen

Der Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder, egal ob jemand bereits ein Instrument spielt oder nicht. Wer beim Bürgermusikverein mitwirken möchte, ist herzlich Willkommen.



Kontakt:

Ramona Albrich und Raphaela Köllly
Mail: obmann.bmvbludesch@gmail.com
Tel: 0664 14 51 123 oder 0676 60 34 784

Sommeröffnungszeiten Gemeindeamt

Während der Sommerferien (11. Juli bis 11. September 2022) bleibt das Gemeindeamt Bludesch an den Nachmittagen geschlossen. An Werktagen kann das Gemeindeamt von Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr aufgesucht werden. Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind natürlich nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Kinder-Ferienticket

Während der Sommerferien (09. Juli bis einschließlich 11. September 2022) bietet VMOBIL allen Kindern zwischen 6 und 14 Jahren ein Ferien-Ticket an. Das Ticket kostet 15 Euro und ist im gesamten Verbundraum Vorarlberg gültig. Ab 01. Juli kann das Kinder-Ferienticket in allen Bussen und Servicestellen von VMOBIL erworben werden. Weitere Informationen unter bludesch.at.

e5 Energieregion

Die e5 Energieregion Blumenegg geht in die Verlängerung. Thomas Blaß vom Energieinstitut präsentierte der Gemeindevertretung vergangene Projekte und stellte die Ziele für die nächsten 3 Jahre vor. Diese wurden in einer gemeinsamen Klausur von den e5-Teams aus den Blumenegg-Gemeinden definiert. Viel Wert wird auf erneuerbare Energie, Umwelt und Mobilität gelegt.

Aktuelles aus der Regio Im Walgau

jung & weise!

Die Regio Im Walgau hat das Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung & weise“ modellhaft auf die Beine gestellt. Die Finanzierung der Modellregion erfolgt über vier Jahre (2022 – 2025) durch die 14 Regio-Gemeinden und das Land. Als Ansprechpartner seitens der Regio-Bürgermeister fungiert Bgm. Georg Bucher aus Bürs.

Kultur Im Walgau und Im Jetzt

Der Walgau setzt Kulturimpulse: Zum einen wird die Förderschiene „Kultur Im Jetzt“ 2022 fortgeführt. Zum anderen werden nochmals 10 Kurzfilme der Serie „Kultur Im Walgau“ beauftragt. Zudem wird der 2021 gestartete Kulturkalender fortgesetzt. Alles zu finden auf www.kulturimwalgau.at.

Kooperationsplan im Walgau

Vor gut einem Jahr wurde der mit allen Regio-Gemeinden erarbeitete Kooperationsplan in einem Endbericht formuliert. Je nach Projektthema erfolgt die Umsetzung auf walgauweiter oder auf teilregionaler Ebene. Es zeigt sich klar, dass das gemeinsame Tun noch mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Breitbandinternet

Aus Sicht der walgauer Bauämter und Bauhöfe ist ein Masterplan zur Breitbandplanung eine wichtige Grundlage, die in den Gemeinden sowie gemeindeübergreifend umgesetzt werden sollte. Ziel der Breitbandplanung ist die Erstellung einer Leerrohrsystemplanung, um bei sämtlichen Grabungsarbeiten

Leerrohre verlegen zu können. Die Regio hat für alle beteiligten Gemeinden einen gebündelten Förderantrag an das Land eingereicht und kürzlich die Zusage einer Förderung von 50 % erhalten.

Koordinationsstelle für Integration

Alexandra Toggenburg von der Koordinationsstelle bietet eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Flüchtlingsthematik, momentan im Speziellen die Flüchtlingssituation aus der Ukraine. Mit regelmäßigen Online-Treffen für die Regio-Gemeinden bietet diese Stelle einerseits die neuesten Informationen, andererseits stellt dies eine gute Schnittstelle zu den verschiedenen Einrichtungen wie Land und Gemeindeverband dar.

LEADER-Projekt Vanovagasse

Beim gemeinsamen Projekt der Gemeinden Thüringen und Bludesch sanierten Mauerbau-Profis und Studierende der BOKU Wien Teile der historischen Trockenmauer entlang der Vanovagasse. Weitere Etappen sind für 2023 geplant.

Bereits am 25. April starteten Mauerbauer mit den Arbeiten im mittleren Bereich der Trockenmauer. Aufgrund des schlechten Zustandes der Mauer musste der zu sanierende Abschnitt komplett abgetragen werden. Diese Vorarbeiten leisteten Mitarbeiter vom DLZ Blumenegg und des Teams vom Bauhof der Gemeinde Bludesch bereits in der Woche davor. Das 7-köpfige Mauerteam baute den Mauerabschnitt komplett neu auf. Seit der letzten Etappe arbeiten Hans-Peter Hartmann und Klaus Illmer beim „Profi-Team“ mit den bereits bewährten Mauerbauern

Martin Lutz, Elmar Matt und Friedrich Juen mit. Die Mauerbauer wurden von Jürgen Dünser vom DLZ Blumenegg und von Richard Rauter vom Bauhof Bludesch unterstützt. In administrativen Belangen unterstützten Roland Köfler und Johannes Groß vom DLZ Blumenegg sowie Guntram Messner vom Gemeindeamt Bludesch das Projekt.


Mitte Mai arbeiteten Studierende von der BOKU Wien an der Trockenmauer. Am Fuße der Vanovagasse sanierten sie im Rahmen einer Praxiswoche einen Teil der Trockenmauer. Mit ihnen reisten auch Anna Maria Drexel, Stefan Locher und Felix Riegger an, die am Abend vom 17. Mai einen Vortrag zum Thema Trockenmauern im Lampenfieber Bludesch hielten.

Das Projekt mit den Bauetappen im Jahr 2022/23 wird mit Fördergeldern von LEADER sowie von Bund und Land

unterstützt. Neben dem Erhalt der Trockenmauer und des Gehweges, soll mit diesem Projekt die Verwendung von Trockenmauern als Landschaftselement angeregt werden.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Vorarlberg
unser Land

 LEADER
 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.


Aktion Bürgerbäume



Bludesch ist grün! Die Gemeinde Bludesch verfügt über 54,83 ha Wald. Das sind ca. 204 m² Wald pro Einwohner.

In Bludesch stehen ca. 118 Gemeinde-Bäume, die einen hohen ökologischen Wert darstellen, die aber auch zum Charakter unserer Ortschaft beitragen. Sie sind aber noch mehr: Es sind Orte, die uns unser Leben lang begleiten, unter denen wir gespielt haben oder die uns vor dem Küchenfenster den Wechsel der Jahreszeiten anzeigen. Sie stehen gleichermaßen

für Beständigkeit und den Wechsel, für Dauerhaftigkeit ebenso wie für Vergänglichkeit. Auf jeden Fall machen sie aber den Ort, an dem sie stehen, ein Stück schöner und reicher. Alleine dafür lohnt es sich, einen Bürgerbaum zu spenden.

Wer kann spenden und zu welchem Anlass?

Jede Person, Firma oder Verein, jede Familie oder jeder Freundeskreis kann Spender werden. Zur Geburt oder zum Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, zur Erinnerung, als Geschenk oder einfach nur so: Die Spende eines Bürgerbaums ist zu jedem Anlass möglich.

Von wo kommen die Bäume? Wer pflanzt sie ein?

Die Bäume beziehen wir vom Landesforstgarten oder von regionalen Baumschulen. Unsere Bauhofmitarbeiter pflanzen und pflegen die Bäume.

Wann wird der Baum gepflanzt?

Die besten Pflanzzeiten sind der Frühling und der Herbst. Deshalb werden die Anträge gesammelt und die Bäume zum geeigneten Zeitpunkt im Frühjahr oder Herbst gepflanzt und mit einer personalisierten Plakette versehen. In der Zwischenzeit erhält die Spenderin bzw. der Spender einen Gutschein, der sofort als Geschenk übergeben werden kann. Der Baum wird erst nach der Pflanzung verrechnet.

Wieviele kostet ein Baum?

- **Kategorie I:** 200 € – Winterlinde, Silberweide
- **Kategorie II:** 250 € – Walnuss, Hainbuche, Weißbuche, Stieleiche, Bergahorn
- **Kategorie III:** 350 € – Edelkastanie, Maroni, Feldahorn

Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter www.bludesch.at.

